

Die Coburger
Marktzeitung



Knolle



► DER FRÜHLING KANN KOMMEN

Was macht die Coburger Markttasche in Südafrika?
Geschichte einer Bildungsreise auf den Seiten 4/5

Hallo liebe Leserinnen & Leser,

als begeisterter Wochenmarktkunde ist ein Besuch des Marktes für mich Kult und Kultur. Die Gespräche mit den Menschen, die Atmosphäre und natürlich die Auswahl sowohl an bodenständigen als auch an außergewöhnlichen Lebensmitteln bereiten mir Freude und Inspiration für eigene Küchen- und Kocherlebnisse. Und das zu jeder Jahreszeit, von denen jede am Wochenmarkt ihren besonderen Charme zeigt. Und nicht zuletzt sorgt der Wochenmarkt auch für eine ausreichende Versorgung der Coburgerinnen und Coburger mit frischen und gesunden Produkten.



Stephan Horn

Geschäftsführer Wirtschaftsförderungsgesellschaft Coburg

► WANN WAS WO IN DIESEM JAHR?

26. & 27. März 2026

■ Ostermarkt

Händler erleben

28. März 2026, 13 - 20 Uhr

■ Ostern X Innenstadt

Frühling erleben I

24. April bis 03. Mai 2026

■ Frühlingsfest

Frühling erleben II

02. Mai 2026, 14 - 23 Uhr

■ Coburg blüht auf & Tag der Städtebauförderung

Stadt erleben

02. Mai 2026

■ Sektfrühstück

Heiter in den Tag

14. Mai bis 17. Mai 2026

■ Weinfest

Gute Tropfen erleben

30. Mai 2026

■ Grill-Themenmarkt

Es raucht und zischt

16. Juli und 17. Juli 2026

■ Sommermarkt

Heiße Ware

Wochenmarkt

- Jeden Mittwoch und Samstag

Gemüsemarkt

- Jeden Dienstag und Freitag

Jeweils von 8 bis 13 Uhr
(während des Weinfestes
in der Spitalgasse)



Die Knollenmacher

Herausgeber: Stadt Coburg / Stadtmacher

Redaktion: Anette Vogel, Sirko Fischer, Wolfram Hegen

Grafische Gestaltung: MARKATUS Werbeagentur

Alle Angaben wurden mit größter Sorgfalt erhoben. Dennoch können immer wieder Irrtümer und Druckfehler passieren. Wir entschuldigen uns im Vorfeld.



Bunt und fröhlich ➤ DIE FRÜHLÜHER KOMMEN

Wenn die Tage länger werden, **wächst die Lust auf Farbe.** Nach dem grauen Winter soll es im Garten, auf dem Balkon oder vor der Haustür endlich wieder blühen.

Gute Nachrichten für alle Frühlingsehnsüchtigen:

Auf dem Coburger Wochenmarkt gibt es jetzt eine große Auswahl an **Frühlingsblumen** und **Zwiebelpflanzen**. Spezialisten dafür sind unter anderem die Gärtnereien von Markus Zöcklein und Ottmar Renner, die Jahr für Jahr eine beeindruckende Blütenvielfalt mitbringen.

Das Beste daran:

Einen besonders grünen Daumen braucht man dafür nicht. Viele Frühblüher sind robust, pflegeleicht und kommen auch mit kühleren Frühlingstagen gut zurecht – vor allem, wenn sie aus heimischer Anzucht stammen und an unsere klimatischen Bedingungen angepasst sind. Die Grundlage für diese Farbenpracht wird übrigens schon lange vorher gelegt. Bereits im Herbst werden die Pflanzen in den Gärtnereien getopft und unter gleichmäßigen Bedingungen kultiviert. Wenn sie schließlich auf dem Wochenmarkt angeboten werden, zeigen sie oft schon die ersten Blüten – bereit, zu Hause in Kästen, Beeten oder Schalen weiter aufzublühen.

Beliebte Frühlingblüher:

- Hornveilchen
- Stiefmütterchen
- Primeln
- Bellis (Tausendschön)
- Ranunkeln
- Schlüsselblumen
- Veilchen
- Narzissen
- Hyazinthen

i Gartenbau Zöcklein

Am Röthlein 2
Burgebrach - Treppendorf
Telefon: 09546 921068
www.gaertnerei-zoecklein.de

i Gärtnerei Renner

Mittelgrundstraße 5
Priesendorf
Telefon: 09549 9204017
www.gaertnerei-renner.de



Markus, Silvia und Rene vom Marktstand
von Gartenbau Zöcklein

Ottmar mit Enkelin Lilly vom Marktstand
der Gärtnerei Renner

Pressel goes to Africa

► INSPIRATIONEN VON EINEM ANDEREN KONTINENT

Im Januar tauschten drei Mitarbeiter von Gartenbau Pressel aus Unter-
siemau für kurze Zeit Pflanztöpfe gegen Reisetaschen. Frank, Jürgen und
Michael Gröner machten sich gemeinsam mit einer Gruppe von 14 Landwir-
ten auf den Weg nach Südafrika. Ziel war es, Landwirtschaft, Pflanzenbau
und Vermarktung auf einem anderen Kontinent kennenzulernen und neue
Perspektiven für die eigene Arbeit zu gewinnen.

Während **Sabine, Markus und Bettina** sowie Mitarbeiterin **Susanne** den Familien-
betrieb weiterführten, sammelten die drei Reisenden mehr als 10.000 Kilometer
entfernt Eindrücke, die weit über das hinausgingen, was man aus Büchern oder
Fachzeitschriften kennt. Vom 23. Januar an führte die Studienreise quer durch **Süd-
afrika** – vorbei an unterschiedlichsten Anbaugebieten, Betrieben und Landschaften.

Besonders eindrucksvoll waren die landwirtschaftlichen
Dimensionen, die man in Europa kaum kennt.

Bei einem Weizenfarmer
etwa erstreckte sich

Landwirte und Gartenbauer aus

Deutschland auf Bildungsreise:

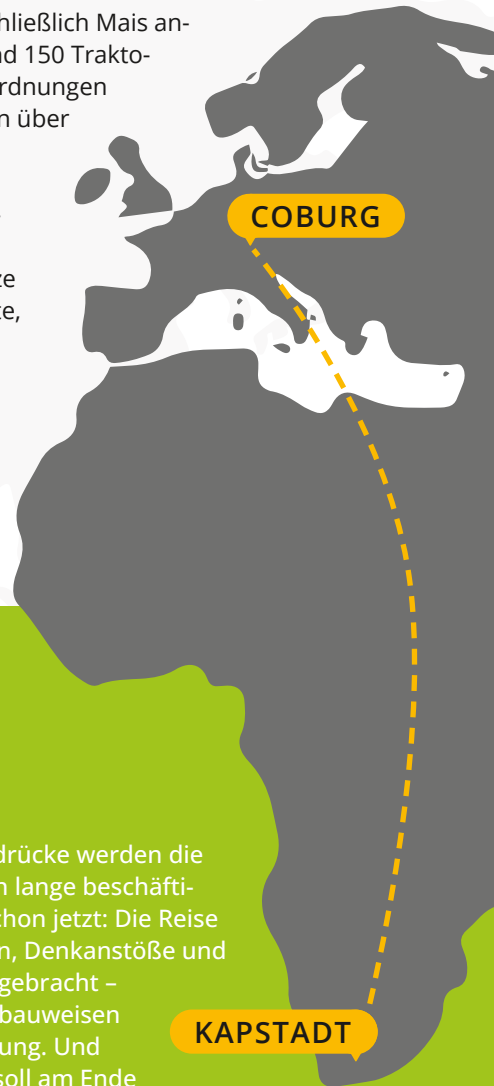
Neue Perspektiven für die eigene Arbeit

Weite Reise: Eine Coburger Markttasche
war auch dabei am Kap der Guten Hoffnung



das Anbaugebiet über rund 3.500 Hektar. Noch größer war der Betrieb eines Bullenmästers, der auf 11.000 Hektar ausschließlich Mais anbaut – bewirtschaftet mit einem Fuhrpark von rund 150 Traktoren und zwölf Dreschmaschinen. Solche Größenordnungen hinterlassen Eindruck und regen zum Nachdenken über Strukturen und Arbeitsweisen an.

Ebenso spannend waren die Besuche spezialisierter Betriebe: eine Bananenplantage, auf der die gesamte Wertschöpfungskette von der Jungpflanze bis zur Vermarktung nachvollzogen werden konnte, Paprikafelder, Mandel- und Zitrusplantagen sowie Anlagen für Pflaumen- und Kaki-Anbau. Auch eine Straußenfarm und ein Weingut standen auf dem Programm. Für die Teilnehmer war es eine intensive Begegnung mit anderen klimatischen Bedingungen, anderen Anbaumethoden und einer beeindruckenden Vielfalt an Kulturen.



Anbau auf der
anderen Seite der Erde:
Erfahrungsaustausch vor Ort

Die vielen Eindrücke werden die drei wohl noch lange beschäftigen. Klar ist schon jetzt: Die Reise hat neue Ideen, Denkanstöße und Inspirationen gebracht – für Sorten, Anbaumethoden und Vermarktung. Und genau davon soll am Ende auch die Heimat profitieren:

Denn auf dem Coburger Wochenmarkt wollen die Gröner ihren Kunden weiterhin frische Produkte, neue Impulse und vielleicht auch die eine oder andere Anregung aus der großen weiten Welt der Landwirtschaft bieten.

Von Alt bis Jung

➤ LEHRREICHER WOCHENMARKT

Sobald der Frühling in Coburg Einzug hält, bekommen auch die Eier wieder ihren großen Auftritt. In vielen Familien gehört es einfach dazu: **Zu Ostern werden Eier bunt gefärbt**, versteckt und gemeinsam gesucht. Doch Eier sind auch sehr gesund – der beste Beweis ist **Albert Herr** vom Geflügelhof Herr aus dem Itzgrund. Der heute 91-jährige stand **bereits 1945** das erste Mal auf dem Coburger Markt und verkaufte Eier – ganz einfach auf einer Bank ausgelegt und in Papiertüten abgefüllt. Aus diesen bescheidenen Anfängen entstand über die Jahrzehnte eine echte Markttradition.

Albert Herr und sein Enkel Florian



Eier sind kleine Kraftpakete

Wer regelmäßig bis zu sechs Eier pro Woche verzehrt, senkt das Sterberisiko um rund 17 Prozent gegenüber Gelegenheits- oder Nicht-Verzehr, so besagen neue Erkenntnisse der Monash University in Australien. Besonders deutlich zeige sich der Effekt bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen: Das Risiko sinkt um bis zu 44 Prozent. Eier liefern zudem wertvolle Nährstoffe: Proteine, B-Vitamine, Folsäure, fettlösliche Vitamine, Mineralstoffe und Spurenelemente. Ein wichtiger Bestandteil ist Cholin, das unter anderem für den Stoffwechsel und die Gehirnfunktionen wichtig ist.

➤ KINDERMARKTFÜHRUNGEN

Was ist eigentlich ein Wochenmarkt? Woher kommen die frischen Lebensmittel? Und wie erkennt man gutes Obst und Gemüse? Antworten auf diese Fragen bekommen Kinder bei der Kindermarktführung „**Markt macht schlau**“. Eingeladen sind **Kindergarten- und Grundschul Kinder**. Mit viel Engagement führt Kerstin Schwarm die jungen Besucher über den Markt. Anschaulich und kindgerecht erklärt sie, was saisonale Produkte sind, woran man Frische erkennt und warum eine ausgewogene Ernährung wichtig ist. Die Führungen finden mittwochs während des Coburger Wochenmarktes statt. Erzieherinnen, Erzieher und Lehrkräfte können ihre Gruppen gerne anmelden.

Kerstin Schwarm führt Kinder über den Markt



Auf Entdeckungstour durch den Frühling

➤ „OSTERN X INNENSTADT“

Am Samstag, **28. März 2026**, verwandelt sich die Coburger Innenstadt bei der ersten Ausgabe von „Ostern X Innenstadt“ von 13:00 bis 20:00 Uhr in eine frühlingshafte Erlebniswelt für die ganze Familie - ein abwechslungsreiches Programm aus **Genuss, Kreativität, sportlichen Mitmachaktionen und vielen Gelegenheiten zum Entdecken**. Ein besonderes Highlight ist die große Osterhasensuche quer durch die Innenstadt – kleine Überraschungen inklusive. Der Walkact-Osterhase sorgt dabei für fröhliche Begegnungen und zauberhafte Fotomomente. Genussfreunde kommen im Münzmeisterhaus voll auf ihre Kosten bei „Ostern im Glas“, einer frühlingshaften Whiskyreise. Außerdem gibt der inspirierende Kurzvortrag „Trends kommen – Wirkung bleibt“ praktische Tipps für mehr Ausstrahlung und Präsenz. Auch die kleinen Gäste dürfen kreativ werden: Mit Osterbasteleien, einer Aktion der „Kleinen Köche“ und dem Osterbacken für Kinder gibt es viel zu erleben. Festlich geschmückte Osterbrunnen, ein Preisrätsel in den Geschäften, musikalische Highlights sowie attraktive Angebote aus Handel und Gastronomie runden das Programm ab.

Weitere Infos hier:



Stadt erleben, Stadt gestalten

➤ COBURG BLÜHT AUF & TDS

Am Samstag, **2. Mai 2026**, von **14 bis 23 Uhr** wird die Coburg Innenstadt zur Bühne für ein besonderes Doppel-Event: „**Coburg blüht auf**“ und der **Tag der Städtebauförderung** laden zu einem lebendigen Nachmittag und langem Einkaufsabend ein. Kreative Aktionen, Highlights und Angebote aus Handel und Gastronomie, Live-Musik und Workshops treffen auf spannende Einblicke in die Innenstadtentwicklung rund um Albertsplatz, Ernstplatz, Viktoriabrunnen und Von-Stockmar-Platz. Mit Open-Air-Café, Infoständen, Führungen und Kinderaktionen wird Stadtentwicklung erlebbar. Organisiert von den Stadtmachern entsteht ein vielseitiges Programm für alle, die ihre Innenstadt neu entdecken und genießen möchten.



Gemeinsam stark

➤ SPENDENAKTION AUF DEM COBURGER GEMÜSEMARKT

Eigentlich waren die Coburger Märkte – insbesondere der Gemüsemarkt – zum Jahresende 2025 für eine Baumpflanz-Challenge nominiert. Doch das winterliche Wetter machte dem geplanten Pflanztermin einen Strich durch die Rechnung. Kurzerhand wurde aus der Idee etwas Neues: eine Spendenaktion für den guten Zweck. Und was liegt näher als direkt vor Ort zu helfen - **der Gemüsemarkt** steht selbst für Regionalität und kurze Wege. So war der Verein „Hilfe für Nachbarn“ der richtige Partner. Er unterstützt hilfsbedürftige Menschen in der Region.

So wurde aus einem Apfelbäumchen ein kleiner Spendenbaum. Schon nach kurzer Zeit trug das „Apfelstämmchen“ Früchte – in Form von Papieräpfeln. Jeder einzelne stand für eine Spende, die Kundinnen und Kunden direkt am Markt gaben. Mit viel Offenheit und Herz beteiligten sich auch die Gemüsehändler an der Aktion. Am

Ende der kurzen Laufzeit kamen 127,00 Euro zusammen. Dieser Betrag konnte auf das Konto von „Hilfe für Nachbarn“ bei der Sparkasse Coburg – Lichtenfels eingezahlt werden – ein schönes Zeichen dafür, was gemeinschaftliches Engagement bewirken kann.



COBURGER MÄRKTE

Auch das Team von der Knolle bedankt sich für diese tolle Aktion und bei allen, die sich beteiligt haben, und wünscht allen Leserinnen und Lesern frohe Ostern 2026.

